

Inhalt

Einleitung: komplementäre Differenzen und Synopsis der *bildgesteuerten Gesellschaft*

1. Komplementäre Medientheorie zwischen Handlung und Kommunikation

1.1. Gesellschaft als Organisationsform der handelnden Gattung	29
1.2. Gesellschaft als System binär codierter Kommunikationsmedien.....	55
1.3. Massenmedien als Theoriegrenze zwischen Subjekt und System	75

2. Filmgenres ab 1920 als soziale Handlungsmedien

2.1. Traumzeit: von der Psychoanalyse zur populären »Traumfabrik«	113
2.2. Flugzeit: von der Science Fiction-Literatur zum Zeitreise-Film	127
2.3. Todeszeit und Horror: zur Impfung mit imaginierten Katastrophen	135
2.4. Tatzeit = Filmzeit: Sherlocks Zurückspulen des Plans von langer Hand	143

3. Die bildgesteuerte Gesellschaft im Zeitalter des Narzissmus 2.0

3.1. Die doppelte Ambivalenz: Zivilisation und Narzissmus	157
3.2. Vom Geschichtsbild zur Bildgeschichte	165
3.3. Narzissmus-Theorie 2.0 nach Sennett	181
3.4. Tiermetaphern als narzisstische Sprachframes.....	193
3.5. Der Frame des Opfernarrativs und die protestantische Bildästhetik von heute	201

4. Körper- und Bildmetaphorik im massenmedialen Diskurs

4.1. Parasiten und Viren affizieren Körper, Texte und Denkbilder	209
4.2. Body politic: Volk und Mannschaft, Sportnation und Wiedergeburt	213
4.3. Body economy: der weibliche Körper der Ökonomie	223
4.4. Body environment: der »parasitic turn« zum Körper von Mutter Erde	227
4.5. <i>Der Name der Rose</i> 2.0: vergiftete Textkörper als digitale Muttermilch	235
4.6. Entgiftete Kommunikation: empirische Grenzen globaler Handlungsketten	241
Literaturverzeichnis	243
Filmverzeichnis	251